



Willkommen in der Familie – der neue T-Cross¹

Weltpremiere, Oktober 2018

Hinweise:

Diese Presseinformation sowie Bildmotive und Filme zum T-Cross finden Sie im Internet unter www.volkswagen-newsroom.com

Ausstattungsangaben und technische Daten von Serienmodellen gelten für das in Deutschland angebotene Modellprogramm. Für andere Länder können sich Abweichungen ergeben.

Alle in dieser Presseinformation genannten Fahrleistungen, Verbrauchs- und Emissionsangaben sind Prognosewerte, vorbehaltlich der offiziellen Typgenehmigung, Stand Oktober 2018.

1 = Das Fahrzeug wird noch nicht zum Verkauf angeboten.

2 = Tiguan Allspace 2.0 TDI 110 kW / 150 PS - Kraftstoffverbrauch in l/100km: innerorts 6,4 - 5,5 / außerorts 5,2 - 4,7 / kombiniert 5,6 - 4,9; CO₂-Emission kombiniert g/km: 146 - 128; Effizienzklasse: B - A.

3 = Studie.



[Auf einen Blick](#)

Der neue T-Cross – cooler Begleiter für immer und überall

Der komplett neue T-Cross erweitert die SUV-Familie von Volkswagen um ein vielseitiges, praktisches und junges Modell im A0-Segment

Wichtige Fakten

Der neue T-Cross in Stichworten

- **Attraktiver Zuwachs:** Neuer T-Cross ergänzt Volkswagen SUV Familie.
- **Eigenständige Persönlichkeit:** Crossover-Modell mit maskulinem Design und hohem Individualisierungsgrad. Deutlich erkennbare Familienzugehörigkeit.
- **Ausgeprägte Vielseitigkeit:** Innovatives Innenraumkonzept für maximale Flexibilität.
- **Kompakter Riese:** Zwölf Zentimeter kürzer als der T-Roc, dennoch vollwertiger Viertürer.
- **Gepäckraum wie ein Großer:** Dank verschiebbarer Rücksitzbank und umklappbarer Rücksitzlehne bis zu 1.281 Liter Stauraum.
- **Vielseitiger Alleskönner:** Große Variabilität und hohe Alltagstauglichkeit.
- **Sicherer Begleiter:** Zahlreiche Assistenzsysteme, die bisher höheren Fahrzeugklassen vorbehalten waren.
- **Starke Motorisierung:** Vier Turbomotoren.
Drei Benziner: 1.0 TSI mit 70 kW / 95 PS und 85 kW / 115 PS, 1.5 TSI mit 110 kW / 150 PS.
Ein Diesel: 1.6 TDI mit 70 kW / 95 PS.
- **Drei attraktive Ausstattungslinien** T-Cross, Life und Style. Außerdem für Life und Style: Design-Pakete und R-Line-Pakete.
- **Großzügige Serienausstattung:** Bereits die Basisversion beinhaltet ein umfangreiches Angebot.
- **Große Wachstumschancen:** Segment der kompakten SUV wird sich in den nächsten zehn Jahren verdoppeln. Größte Wachstumsmärkte: Europa, Südamerika und China.
- **Gemeinsame Produktion:** Der T-Cross wird zusammen mit dem Polo im spanischen Volkswagen-Werk Navarra produziert

Kontakt:
Volkswagen Kommunikation

Produktkommunikation
Christoph Peine
Sprecher Baureihe Small
Tel: +49 5361 9-76500
christoph.peine@volkswagen.de



Mehr unter
volkswagen-media-services.com



Kurzfassung

Der neue T-Cross – cooler Begleiter für immer und überall

Der komplett neue T-Cross erweitert die SUV-Familie von Volkswagen um ein vielseitiges, praktisches und junges Modell im A0-Segment

Der neue T-Cross

Wolfsburg / Amsterdam, Oktober 2018: Willkommen in der Familie: Der T-Cross ist die praktische, coole und vielseitige Ergänzung des SUV-Programms von Volkswagen. Weltgewandt, variabel nutzbar und – wie alle Mitglieder der SUV Familie – mit einprägsamem Auftritt und höchstem Wiedererkennungswert. Die sorgfältig ausbalancierte Kombination aus lässigem Stil, raffinierter Praktikabilität und hoher Wirtschaftlichkeit richtet sich an ein junges und jung gebliebenes Publikum, das sein positives Lebensgefühl selbstbewusst darstellen will, zugleich aber auch Kosten und Nutzen des mobilen Begleiters klar im Blick hat.

Der T-Cross ist ein urbanes Crossover-Modell, das mit 4,11 Meter den Polo um 54 mm in der Länge und mit 1,56 Meter um 112 mm in der Höhe übertrifft. Er setzt in seiner Klasse in vielerlei Hinsicht Maßstäbe, und das zu einem attraktiven Preis: Schon die Basisversion zum Preis von 17.975 Euro (T-Cross 1.0 mit 70 kW / 95 PS) lässt hinsichtlich Nutzbarkeit, Sicherheit und Konnektivität so gut wie keine Wünsche offen. Darüber hinaus gibt es eine Vielzahl an Kombinations- und Gestaltungsmöglichkeiten, die Raum zur Individualisierung bieten.

Markante Front mit dominantem Grill – das Exterieur

Der T-Cross macht schon auf den ersten Blick Eindruck. Die markante Front betont die Familienzugehörigkeit und unterstreicht zugleich die Eigenständigkeit des neuen Modells. Deutliche Akzente setzen die dominante Motorhaube und der breite Kühlergrill, an dessen Enden die



Scheinwerfer integriert sind. Die Seitenansicht wird von zwei horizontalen Charakterlinien geprägt, die für einen maskulinen Auftritt sorgen. Sie formen eine muskulöse Schulterpartie und münden in ein neues, ebenso einprägsames Designelement: Quer über das Heck spannt sich ein Reflektorband, das von einer schwarzen Blende eingerahmt wird und die Breite des T-Cross optisch verstärkt.

Obwohl mit einer Länge von 4,11 Meter rund zwölf Zentimeter kürzer als der T-Roc, bietet der T-Cross einen bequemen Einstieg durch vier große Türen – ein wesentlicher Vorteil des Modularen Querbaukastens, der die Platzierung der angetriebenen Vorderachse sehr weit vorne ermöglicht. Der lange Radstand von 2,56 Metern schafft die Voraussetzungen für einen großzügigen Innenraum mit viel Platz für bis zu fünf Personen. Der Gepäckraum fasst zwischen 385 und 455 Liter. Im Handumdrehen wird aus dem T-Cross – dank umklappbarer Rückbank – ein Klein-Transporter mit ebener Ladefläche und bis zu 1.281 Liter Stauvolumen.

Platz nehmen – das Interieur

Der T-Cross schafft Überblick: Dank der erhöhten Sitzposition – Fahrer und Beifahrer sitzen 597 mm über der Fahrbahn, die Fondpassagiere 652 mm – und der guten Rundumsicht genießen die Insassen eine überlegene Aussicht. Der Innenraum ist ausgesprochen großzügig geschnitten und vermittelt so das Gefühl, in einem größeren Fahrzeug zu sitzen. Zudem lässt er sich höchst flexibel, blitzschnell und denkbar einfach an die unterschiedlichsten Anforderungen anpassen. Das beginnt mit einer um 14 Zentimeter verschiebbaren Rücksitzbank, die je nach Wunsch den Fußraum für die Passagiere der zweiten Reihe oder das Gepäckvolumen vergrößert. Es wird fortgesetzt mit einer Rücksitzlehne, die im Verhältnis 60:40 geteilt und entweder teilweise oder komplett umgeklappt werden kann, und endet mit einer optional umklappbaren Beifahrersitzlehne, wodurch in Kombination mit der teilbaren Rückbank auch sehr lange Gegenständen transportiert werden können.



Die großflächigen Dashpads korrespondieren in Farbe und Struktur mit den jeweiligen Sitzmaterialien, der Lenkradspange, der lackierten Mittelkonsole, der Trimfarbe Platinum Grey und den Außenfarben. Dies verleiht dem Fahrzeuginnern ein cooles, sportliches Image. Die für die beiden Ausstattungslinien Life und Style erhältlichen Designpakete bieten darüber hinaus ein 3D-Dekor für das Dashpad, zweifarbige Sitzoberflächen, eine farblich angepasste Lenkradspange und Mittelkonsole sowie ebenfalls farblich aufeinander abgestimmte Außenspiegel und Räder. Zur Auswahl stehen die Farbvarianten Schwarz, Energetic Orange und Bambus Garden. Die indirekte Ambiente-Beleuchtung setzt den Innenraum effektiv in Szene. Elektrisch betriebene Fensterheber an allen vier Türen sind ebenso serienmäßig wie ein höhenverstellbarer Fahrersitz.

Kraftvoll und sparsam – die Turbomotoren

Für die zügige Fahrt im T-Cross stehen zunächst vier effiziente Turbomotoren zur Verfügung. Die beiden 1.0 TSI-Dreizylinder-Benziner mit Otto-Partikelfilter leisten 70 kW / 95 PS bzw. 85 kW / 115 PS. Der 1.5 TSI-Vierzylinder kommt auf 110 kW / 150 PS. Komplettiert wird das Angebot durch einen 1.6 TDI-Vierzylinder mit 70 kW / 95 PS. Alle Motoren erfüllen die neueste Abgasnorm Euro 6D-TEMP. Je nach gewähltem Antrieb wird die Kraft mittels einer 5- bzw. 6-Gang-Handschriftung oder eines 7-Gang-DSG über die Vorderachse auf die Straße gebracht.

Sicher ankommen – die Assistenzsysteme

Assistenzsysteme wie ein Großer: Der T-Cross ist umfassend mit Sicherheitstechniken ausgerüstet, die bisher größeren Fahrzeugen vorbehalten waren und avanciert damit zu einem der sichersten SUV seiner Klasse. Zu den ausgezeichneten Crasheigenschaften und einem vorbildlichen Insassenschutz kommt ein besonders großes Spektrum an Fahrer-Assistenzsystemen, die die Gefahr einer Kollision von vornherein reduzieren und den Fahrkomfort erhöhen. Dazu gehören serienmäßig das Umfeldbeobachtungssystem Front Assist samt Fußgängererkennung



und City-Notbremsfunktion, der Spurhalteassistent Lane Assist, der Berganfahrassistent, das Proaktive Insassenschutzsystem sowie der Spurwechselassistent Blind Spot Detection und der damit kombinierte Ausparkassistent. Optional erhältlich sind außerdem die Müdigkeitserkennung, die automatische Abstandsregelung ACC und der Parklenkassistent Park Assist.

Intuitiv bedienen – die Konnektivität

Digitale Reichweite: Der T-Cross bietet anspruchsvollen Nutzern Vernetzung und Anbindung an die Außenwelt auf höchstem Niveau. Bereits die Bedienung und Individualisierung der Funktionen an Bord ist intuitiv angelegt. Für optimale Vernetzung und ausreichend Energie der Smartphones sorgen bis zu vier USB-Anschlüsse und das induktive Wireless Charging. Das optionale, schlüssellose Schließ- und Startsystem „Keyless Access“ macht den Zugang zum T-Cross komfortabler; der ebenfalls auf Wunsch erhältliche Fernlichtassistent Light Assist schaltet das Fernlicht selbsttätig an und wieder ab, sobald Gegenverkehr naht. Ein Highlight ist auch das optionale Soundsystem der renommierten US-Marke Beats mit 300 Watt starkem 8-Kanalverstärker sowie einem separaten Subwoofer im Kofferraum.

Die Ausstattungspakete

Extras und Pakete: Der T-Cross kann durch optionale Sonderausstattung und mehrere attraktive Pakete in hohem Maße individualisiert und aufgewertet werden. Bereits in der Basisversion sind Bordcomputer, Radio, variable Rücksitzbank, höhenverstellbarer Fahrersitz, Speed Limiter und Fußgängerschutz an Bord. Die nächsthöhere Ausstattungsvariante Life bietet zusätzlich zum Beispiel ein Multifunktionslenkrad, die Park Distance Control vorn und hinten, eine Klimaanlage, einen höhenverstellbaren Beifahrersitz, eine Schublade unter dem Beifahrersitz und 16 Zoll große Leichtmetallfelgen. Die dritte Ausstattungslinie Style beinhaltet außerdem LED-Hauptscheinwerfer, Multifunktions-Lederlenkrad, Sport/Komfortsitze



vorn, Ambientebeleuchtung, Climatronic und Leichtmetallfelgen in 17-Zoll-Größe. In Verbindung mit den Ausstattungslinien Life und Style bietet Volkswagen auch Designpakete an. Sie beinhalten unter anderem Sitzbezüge aus dem exklusiven Stoff „Diag Neutral“, „Diag Orange“ oder „Diag Türkis“. Darüber hinaus stehen für diese beiden Ausstattungslinien auch R-Pakete für Exterieur und Interieur zur Wahl.



Langfassung

Der neue T-Cross

Wolfsburg / Amsterdam, Oktober 2018: Willkommen in der Familie: Der T-Cross ist die praktische, coole und vielseitige Ergänzung des SUV-Programms von Volkswagen. Noch City-tauglicher als der T-Roc, noch kompakter als der Tiguan, aber ebenso weltgewandt. Vielseitig nutzbar und einsetzbar wie die großen Geschwister, kombiniert mit einem attraktiven Design präsentiert sich der neue T-Cross als flexibles Modell mit zahlreichen Individualisierungsmöglichkeiten und höchstem Wiedererkennungswert – ein typischer Volkswagen eben. Die sorgfältig aus-balancierte Kombination aus lässigem Stil, raffinierter Praktikabilität und hoher Wirtschaftlichkeit richtet sich an ein junges und jung gebliebenes Publikum, das sein positives Lebensgefühl selbstbewusst und unverkennbar darstellen will, zugleich aber auch Kosten und Nutzen des mobilen Begleiters klar im Blick hat. Der neue T-Cross ist ein urbanes Crossover Modell, das neben einem günstigen Einstieg in diese Fahrzeugklasse zugleich eine umfangreiche Serienausstattung und viel Flexibilität bietet.

Wie alle Volkswagen setzt auch der neue T-Cross technisch in seiner Klasse Maßstäbe, und das zu einem attraktiven Preis: Für die Basisversion zum Preis von 17.975 Euro (T-Cross 1.0 mit 70 kW / 95 PS²) kommt ein hoch mobiles Stück Individualität, das hinsichtlich seiner Nutzbarkeit, Sicherheit und Konnektivität so gut wie keine Wünsche offen lässt. Darüber hinaus weist der T-Cross ein hohes Maß an Gestaltungsmöglichkeiten auf, so dass den Individualisierungswünschen seiner Klientel keine Grenzen gesetzt sind.

Die Basis für den T-Cross bildet – wie bereits beim Polo – der Modulare Querbaukasten (MQB). Wie das Schwestermodell wird auch der neue T-Cross im spanischen Volkswagen Werk Navarra produziert. Bis 2019 investiert Volkswagen dort rund 1 Milliarde Euro, um den besonders stark



wachsenden Markt der Kompakt-SUV zu bedienen: Studien prognostizieren für dieses Segment in den nächsten zehn Jahren eine Verdoppelung. Darüber hinaus werden in Südamerika und China auf die dortigen Märkte abgestimmte Versionen des T-Cross entstehen.

Markante Front mit dominantem Grill – das Exterieur

Der T-Cross macht schon auf den ersten Blick Eindruck. Die markante Front betont die Familienzugehörigkeit, und doch unterstreicht das Äußere die Eigenständigkeit des neuen SUV-Modells. Der T-Cross misst knapp 4,11 Meter in der Länge und streckt sich damit um 54 Millimeter mehr als der Polo. Noch deutlicher fällt der Unterschied in der Höhe aus: 1.558 Millimeter des T-Cross stehen 1.446 Millimeter des Polo gegenüber. Der Radstand von 2.563 Millimeter fällt im Vergleich zur Außenlänge sehr groß aus – was dem Platzangebot und dem großzügigen Raumgefühl zugute kommt. SUV-typisch ist die hohe Sitzposition. Fahrer und Beifahrer sitzen 597 Millimeter über der Fahrbahn, die Fondpassagiere sogar 652 Millimeter – und damit 10 Zentimeter höher als im Polo. Somit ist auf allen Plätzen jederzeit eine gute Übersicht garantiert.

Der T-Cross ist unzweifelhaft und sofort als ein komplett neues Fahrzeug erkennbar – perfekt zugeschnitten auf eine neue, urbane Generation mit einem eigenen mobilen Selbstverständnis. Maßgebliche Akzente setzt das gelungene Zusammenspiel aus einer ausdrucksstark geformten Frontschürze und einem großen und breiten Kühlergrill, an dessen äußeren Enden die Scheinwerfer integriert sind. Die Leuchteinheiten sind betont lang und flach gehalten und ziehen sich weit in die Flanken hinein. Diese Anordnung verleiht dem neuen T-Cross eine sehr klare Frontanmutung. Der untere Bereich der Frontpartie wird geprägt durch die markant eingefassten Nebelscheinwerfer sowie das dort integrierte Tagfahrlicht. Die Positionierung von Nebelscheinwerfern und Tagfahrlicht betont die Höhe der Fahrzeugfront. Werden die optional bestellbaren LED-Scheinwerfer verbaut, findet sich das Tagfahrlicht in deren Gehäuse wieder. Die Rückleuchten sind standardmäßig in LED-Technik ausgeführt.



An den Seiten des T-Cross unterstützen zwei horizontale, scharf geschnittene Charakterlinien von vorn bis hinten das dynamische Erscheinungsbild des kompakten SUV. Sie formen hinten eine muskulöse Schulterpartie und münden in einem neuen, ebenfalls einprägsamen Designelement: Quer über das Heck spannt sich das Reflektorband, das von einer schwarzen Blende eingerahmt wird und ähnlich der markanten Front ein deutliches Wiedererkennungszeichen darstellt. Das Lichtband betont die Breite des Fahrzeugs und signalisiert gleichzeitig Präsenz und Vitalität. Die Botschaft lautet: Der T-Cross steht robust auf seinen Rädern und ist bereit für jedes Abenteuer.

Die großen Radausschnitte betonen die markante Erscheinung zusätzlich. Zur eigenständigen und coolen Optik des neuen T-Cross tragen auch die dynamisch gestalteten Räder bei. Serienmäßig kommen 16-Zoll-Felgen zum Einsatz. Darüber hinaus stehen optional bzw. ausstattungsabhängig 17- und 18-Zoll-Leichtmetallfelgen zur Verfügung.

Schon äußerlich ist der T-Cross vielfältig individualisierbar: Zwölf Außenlackierungen stehen zur Wahl. Eine Auswahl farbiger Felgen erweitert die Kombinationsmöglichkeiten.

Obwohl mit einer Länge von 4,11 Meter rund zwölf Zentimeter kürzer als der T-Roc, bietet der jüngste Spross der Volkswagen SUV-Familie allen Insassen bequemen Einstieg durch vier große Türen – ein weiterer Vorteil des Modularen Querbaukastens, der die Platzierung der angetriebenen Vorderachse sehr weit in Richtung Front erlaubt. Das ermöglicht nicht nur jenes vitale und bullige SUV Design, das dem T-Cross seinen unverwechselbar starken Auftritt verschafft, sondern führt auch zu dem bemerkenswert großzügigen Radstand. Neben dem daraus resultierenden erleichterten Einstieg profitieren die Insassen außerdem von einem deutlichen Plus an Innenraum und Beinfreiheit für beide Sitzreihen. Bis zu fünf Personen fahren bequem mit. Je nach Sitzkonfiguration steht ein Stauraum zwischen 385 und 455 Liter zur Verfügung. Der T-Cross lässt sich darüber hinaus im Handumdrehen zum Klein-Transporter umwandeln.



Wird die Rückbank umgeklappt und der T-Cross dachhoch bis hinter die Lehnen der Vordersitze beladen, steigt das Volumen auf 1.281 Liter – absoluter Bestwert für ein SUV dieses Segments. Die kompakten Abmessungen identifizieren den T-Cross überdies als Wanderer zwischen den Welten: Er ist extrem wendig, leicht, flink und daher ideal geeignet für die globalen Metropolen.

Platz nehmen – das komplett neue Interieur

Der T-Cross schafft Überblick: Wer im neuen Volkswagen Platz nimmt, genießt – typisch für ein SUV – dank der erhöhten Sitzposition eine überlegene Aussicht. Die gute Rundumsicht trägt außerdem dazu bei, sich an Bord des T-Cross sicher und souverän zu fühlen. Der Innenraum ist ausgesprochen großzügig geschnitten und vermittelt so das Gefühl, in einem größeren Fahrzeug zu sitzen. Hochwertige Materialien unterstreichen diesen Eindruck. Durch seine hohe Flexibilität lässt sich der Innenraum der jeweiligen Lebens- und Transportsituation der Insassen auf verblüffende Weise und blitzschnell anpassen. Das beginnt mit einer um 14 Zentimeter verschiebbaren Rücksitzbank, die je nach Wunsch den Fußraum für die Passagiere der zweiten Reihe oder das Gepäckvolumen spürbar vergrößert. Es wird fortgesetzt mit einer Rücksitzlehne, die im Verhältnis 60:40 geteilt und entweder teilweise oder komplett umgeklappt werden kann, und endet mit einer optional umklappbaren Beifahrersitzlehne, wodurch in Kombination mit der teilbaren Rückbank auch sehr lange Gegenstände vom Wakeboard bis zum Skibag transportiert werden können.

Die großflächigen Dashpads korrespondieren in Farbe und Struktur mit den jeweiligen Sitzmaterialien, der Lenkradspange, der lackierten Mittelkonsole, der Trimfarbe Platinum Grey und den Außenfarben. Dies verleiht dem Fahrzeuginnern ein cooles, sportliches Image. Die für die beiden Ausstattungslinien Life und Style erhältlichen Designpakete bieten darüber hinaus ein 3D-Dekor für das Dashpad, zweifarbige Sitzoberflächen, eine farblich angepasste Lenkradspange und Mittelkonsole sowie ebenfalls farblich aufeinander abgestimmte Außenspiegel und Räder. Zur Auswahl



stehen die attraktiven Farbvarianten Schwarz, Energetic Orange und Bambus Garden. Die indirekte Ambiente-Beleuchtung setzt den Innenraum effektiv in Szene. Elektrisch betriebene Fensterheber an allen vier Türen sind ebenso serienmäßig wie ein höhenverstellbarer Fahrersitz.

Ein Highlight ist die um 14 Zentimeter verschiebbare Rückbank, die je nach Bedarf den Fußraum im Fond oder das Gepäckraumvolumen vergrößert. Darüber hinaus kann die Rücksitzlehne im Verhältnis 60:40 geteilt und entweder teilweise oder komplett umgeklappt werden. Ebenso serienmäßig sind elektrische Fensterheber in allen vier Türen der höhenverstellbaren Fahrersitz.

Auf Wunsch wird ein digitales Cockpit mit einem 8-Zoll-Infotainment-Touchscreen und einem Active Info Display der neuesten Generation angeboten. Beide Displays sind auf einer Sicht- und Bedienachse angeordnet und verschmelzen optisch zu einer optimal einsehbaren digitalen Oberfläche, die von allen Insassen beobachtet werden kann. Die Bedienung ist generell intuitiv angelegt. Ausreichend Energie für Smartphones liefert eine induktive Schnittstelle zum Laden. Außerdem stehen optional bis zu vier USB-Anschlüsse zur Verfügung.

Kraftvoll und sparsam – die Turbomotoren

Immer genügend Antriebskraft: Für die zügige Fahrt im T-Cross stehen zunächst vier effiziente Turbomotoren zur Verfügung. Die beiden 1.0 TSI-Dreizylinder-Benziner mit Otto-Partikelfilter leisten 70 kW / 95 PS bzw. 85 kW / 115 PS. Während die Version mit 70 kW / 95 PS in 11,5 Sekunden von 0 auf 100 km/h beschleunigt und eine Höchstgeschwindigkeit von 180 km/h erreicht, schafft die stärkere Variante den Spurt auf 100 km/h in 9,9 Sekunden und erreicht ein Maximal-Tempo von 193 km/h (Werte für Schaltgetriebe und DSG identisch). Top-Version ist der 1.5 TSI Vierzylinder mit 110 kW / 150 PS, der in 7,8 Sekunden die 100 km/h-Marke erreicht und auf eine Höchstgeschwindigkeit von 220 km/h kommt. Ein 1.6 TDI Vierzylinder mit 70 kW / 95 PS ergänzt das



Angebot. Er benötigt in Verbindung mit manuellem Schaltgetriebe 12,0 Sekunden bis Tempo 100 (DSG 12,4 Sekunden) und kommt auf eine Höchstgeschwindigkeit von 181 km/h (DSG 180 km/h). Alle Motoren erfüllen die neueste Abgasnorm Euro 6D-TEMP. Die beiden Benziner mit 1,0 Liter Hubraum gehören zur bewährten Volkswagen Motorenfamilie EA211 mit einem Kurbelgehäuse aus Leichtmetall.

(Alle Angaben sind Prognosewerte)

Je nach gewähltem Antrieb und Ausstattungslinie wird die Kraft des Motors mittels einer Fünf- bzw. Sechs-Gang-Handschtaltung oder eines Sieben-Gang-DSG über die Vorderachse auf die Straße gebracht. Während der Einstiegsbenziner (70 kW / 95 PS) mit einem 5-Gang-Handschtalgetriebe kombiniert wird, ist die 85 kW / 115 PS starke Variante serienmäßig mit einer 6-Gang-Handschtaltung oder optional dem hoch effizienten 7-Gang-DSG ausgerüstet. Der 1,5 Liter große Benziner (110 kW / 150 PS) ist serienmäßig an ein 7-Gang-DSG gekoppelt. Der Dieselmotor 1.6 TDI ist wahlweise mit 5-Gang-Handschtaltung oder optional mit 7-Gang-DSG erhältlich. Alle Motoren verfügen über eine Start-Stopp-Automatik und Bremsenergie-Rekuperation.

Benziner im Überblick

1.0 TSI, 70 kW / 95 PS, Dreizylinder, 5-Gang-Getriebe

1.0 TSI, 85 kW / 115 PS, Dreizylinder, 6-Gang-Getriebe / 7-Gang-DSG

1.5 TSI, 110 kW / 150 PS, Vierzylinder, 7-Gang-DSG

Diesel im Überblick

1.6 TDI, 70 kW / 95 PS, Vierzylinder, 5-Gang-Getriebe / 7-Gang-DSG

Benziner im Detail

Der Basis-Benziner im 1.0 TSI leistet 70 kW / 95 PS bei 5.500 U/min., weist ein maximales Drehmoment von 175 Nm bei 2.000 bis 3.500 U/min auf und ist ebenso agil wie effizient. Der Dreizylinder beschleunigt



in 11,5 Sekunden von null auf 100 km/h und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 180 km/h.

Die zweite Dreizylinder-Variante des 1.0 TSI kommt auf eine Leistung von 85 kW / 115 PS. Die höchste Leistung entwickelt der Turbodirekteinspritzer bei 5.500 U/min. Das maximale Drehmoment von 200 Nm steht zwischen 2.000 und 3.500 U/min. bereit. Diese Version beschleunigt in 9,9 Sekunden von 0 auf 100 km/h und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 193 km/h (Werte für manuelle Schaltung und DSG identisch).

Nur kurze Zeit nach Marktstart ist darüber hinaus der Vierzylinder 1.5 TSI mit 110 kW / 150 PS erhältlich. Das Hightech-Aggregat ist mit aktivem Zylindermanagement ausgestattet, bei dem je nach Betriebssituation temporär zwei Zylinder still gelegt und somit Verbrauch bzw. Emissionen signifikant reduziert werden. Sein maximales Drehmoment von 250 Nm entwickelt der agile und kultivierte Vierzylinder-Turbo bei 1.500 bis 3.500 U/min. Die höchste Leistung gibt er zwischen 5.000 und 6.000 U/min. ab. Besondere Merkmale des Turbomotors sind die vollvariable, kennfeldgeregelte Ölpumpe, ein polymerbeschichtetes erstes Hauptlager der Kurbelwelle, eine effiziente indirekte Ladeluftkühlung und ein besonders innovatives Thermomanagement. Der Einspritzdruck beträgt 350 bar. Der 1.5 TSI beschleunigt in 7,8 Sekunden von 0 auf 100 km/h und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 220 km/h.

Diesel im Detail

Der 1.6 TDI Vierzylinder-Turbodiesel leistet 70 kW / 95 PS und stellt diese Leistung zwischen 3.250 und 4.000 U/min. zur Verfügung. Das maximale Drehmoment beträgt 250 Nm. Die Common-Rail-Einspritzung sorgt für eine sehr weiche und damit leise Verbrennung. Der 1.6 TDI beschleunigt in 12,0 Sekunden von 0 auf 100 km/h (DSG 12,4 Sekunden) und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 181 km/h (DSG 180 km/h).

(Alle Angaben sind Prognosewerte)



Sicher ankommen – die Assistenzsysteme

Assistenzsysteme wie ein Großer: Der T-Cross ist umfassend mit Sicherheitstechniken ausgerüstet, die bisher größeren Fahrzeugen vorbehalten waren, und avanciert damit zu einem der sichersten SUV seiner Klasse. Zu den – dank einer widerstandsfähigen Konstruktion – ausgezeichneten Crasheigenschaften und einem vorbildlichen Insassenschutz mit umfangreichen Airbag- und Gurtsystemen gesellt sich ein besonders großes Spektrum an Fahrer-Assistenzsystemen, die die Gefahr einer Kollision von vornherein reduzieren und den Fahrkomfort erhöhen. Dazu gehören serienmäßig das Umfeldbeobachtungssystem Front Assist samt Fußgängererkennung und City-Notbremsfunktion, der Spurhalteassistent Lane Assist, der Berganfahrassistent, das Proaktive Insassenschutzsystem, das in einer potenziellen Unfallsituation Fenster und Schiebedach schließt, die Gurte strafft sowie zusätzlichen Bremsdruck aufbaut, und der Spurwechselassistent Blind Spot Detection mit dem damit kombinierten Ausparkassistent. Optional erhältlich sind außerdem, die Müdigkeitserkennung, die automatische Abstandsregelung ACC und der Parklenkassistent Park Assist.

Intuitiv bedienen – die Konnektivität

Digitale Reichweite: Der T-Cross bietet anspruchsvollen Nutzern Vernetzung und Anbindung an die Außenwelt auf höchstem Niveau. Bereits die Bedienung und Individualisierung der Funktionen an Bord ist intuitiv angelegt. Für optimale Vernetzung und ausreichend Energie der Smartphones sorgen bis zu vier USB-Anschlüsse und das induktive Wireless Charging. Das optionale, schlüssellose Schließ- und Startsystem „Keyless Access“ macht den Zugang zum T-Cross komfortabler; der ebenfalls auf Wunsch erhältliche Fernlichtassistent „Light Assist“ blendet das Fernlicht selbsttätig an und wieder ab, sobald Gegenverkehr naht. Ein Highlight ist auch das optionale Soundsystem der renommierten US-Marke Beats mit 300 Watt starkem 8-Kanalverstärker sowie einem separaten Subwoofer im Kofferraum.



Mehr T-Cross – die Ausstattungspakete

Extras und Pakete: Der T-Cross, an sich bereits mit umfangreicher Serienausstattung versehen, kann durch optionale Sonderausstattung und mehrere attraktive Pakete auf ein Höchstmaß individualisiert und aufgewertet werden. Bereits in der Basisversion sind vier Türen, ein Bordcomputer, die Radio Composition Color mit 6,5-Zoll-Farbdisplay, eine variable Rücksitzbank, ein höhenverstellbarer Fahrersitz, elektrische Fensterheber vorn und hinten, elektrische Außenspiegel, LED Rückleuchten, Speed Limiter, Blind Spot Detection, Lane Assist und Front Assist an Bord.

Die nächsthöhere Ausstattungsvariante Life erweitert das Zubehör zum Beispiel um ein Multifunktionslenkrad, die Park Distance Control vorn und hinten, einen höhenverstellbaren Beifahrersitz mit umklappbarer Lehne, eine Schublade unter dem Beifahrersitz und die 16 Zoll großen Leichtmetallfelgen Belmont. Auch in der „Jumbobox“ zwischen den Vordersitzen können Gegenstände gelagert werden. Komplettiert wird das Angebot durch eine manuelle Klimaanlage und einen variablen Ladeboden im Kofferraum.

Die dritte Ausstattungslinie Style beinhaltet über die bereits genannten Features hinaus LED-Hauptscheinwerfer, Nebelscheinwerfer, ein Multifunktions-Lederlenkrad, Sport/Komfortsitze vorn, eine Ambientebeleuchtung, die Klimaautomatik Climatronic, und die, 17 Zoll großen Leichtmetallfelgen Chesterfield.

Wer seinen T-Cross zum unverwechselbaren Träger eigener Individualität weiterentwickeln möchte, kann in den beiden höheren Ausstattungsstufen Life und Style zusätzlich auf Designpakete zurückgreifen: Sie sind in drei Farbvarianten erhältlich und strahlen ihre Wirkung außen wie innen ab. Zum Inhalt gehören Sitze, die mit dem exklusiven Stoff „Diag Neutral“, „Diag Orange“ oder „Diag Türkis“ bezogen sind, abgedunkelte Seiten-



scheiben, abgedunkelte Heckscheibe, glasierte und glanzgedrehte 17- beziehungsweise 18-Zoll-Leichtmetllräder sowie IML 3D-Dekore.

Darüber hinaus stehen für diese beiden Ausstattungslinien auch R-Pakete für Exterieur und Interieur zur Wahl, gut erkennbar am geprägten „R“ in den Lehnen der Sitze, die in „Carbon Flag“ bezogen sind. Zum Lieferumfang gehören außerdem 17-Zoll-Leichtmetallfelgen in Metallic-Grau, Nebelscheinwerfer inkl. Kurvenlicht, spezifische Front- und Heckstoßfänger und Edelstahlpedale.

Ein Dutzend neue Volkswagen SUV zwischen 2016 und 2020

Volkswagen forciert mit dem neuen T-Cross seine weltweite SUV-Produktoffensive. Gestartet wurde sie 2016 mit dem aktuellen Tiguan. 2017 folgten der bis zu siebensitzige Tiguan Allspace² und der kompaktere T-Roc. Parallel brachte Volkswagen im Segment darüber 2017 den für die USA entwickelten Atlas und dessen chinesisches Schwestermodell Teramont auf den Markt jeweils als Siebensitzer.

Das Jahr 2018 begann erneut mit einem SUV-Feuerwerk: In New York stellte Volkswagen of America die zwei Atlas Studien Cross Sport (serien-naher Fünfsitzer) und Tanoak (Pick-up) vor. In China indes zeigte Volkswagen im selben Monat als Weltpremiere den neuen Touareg – das Flaggschiff der Marke. Im Umfeld des Touareg Debüts präsentierte das Unternehmen in Peking zudem zwei künftige SUV für China: das Powerful Family SUV (Studie eines für Familien konzipierten Allrounders) und das Advanced Midsize SUV (Pendant der Studie Atlas Cross Sport).

Der Blick in die weitere Zukunft liefert ebenfalls sehr konkrete Fakten: 2020 wird das erste vollelektrische SUV von Volkswagen auf den Markt kommen: der I.D. CROZZ³. Mit dem Spektrum vom T-Cross bis zum I.D. CROZZ wird Volkswagen eines der weltweit größten SUV-Programme anbieten und nahezu jedes Segment abdecken.